



Verbesserung Fahrradabstellmöglichkeiten an der TU Dresden

Studierende verschiedener Fachrichtungen haben Vorschläge für Standorte auf dem Campus der TU Dresden gemacht, an denen Fahrradabstellanlagen fehlen oder die sogenannten „Felgenkiller“ ersetzt werden sollen.

- **Initiator** Studierende verschiedener Fachrichtungen
- **Ort:** Fahrradanlagen vor verschiedenen Gebäuden
- **Zielgruppe:** Fahrradfahrer
- **Kosten:** 20.000 EUR
- **Umsetzungsstand:** Aufträge für den Bau neuer Fahrradanlagen an vier Gebäuden erteilt

Um die Nutzung des Fahrrades als Transportmittel zur Universität und innerhalb des Campusgeländes weiter zu fördern, sollen neue Fahrradbügel aufgestellt und alte „Felgenkiller“ durch Bügel ersetzt werden. Studierende verschiedener Fachrichtungen haben Vorschläge für Standorte gemacht. Diese werden innerhalb der Verwaltung auf ihre Umsetzbarkeit geprüft. So muss neben baulichen Voraussetzungen und planerischen Vorgaben auch berücksichtigt werden, dass an dem Gebäude nicht zeitnah Baumaßnahmen mit Außenplanung vorgesehen sind oder dass die Flächen innerhalb der Grundstücksgrenzen (z. B. bei Gehwegen) liegen.

Von vielen verschiedenen Vorschlägen befinden sich nun vier Standorte in der baldigen Umsetzung, wenn alle Zustimmungen eingeholt sind:

- Einbau von Fahrradbügeln auf dem überdachten Fahrradparkplatz hinter dem Zeuner-Bau (Ersatz)
- Einbau von Fahrradbügeln am Durchgang zwischen Schumann-Bau und Hülse-Bau (neu)
- Einbau von Fahrradbügeln vor dem Jante-Bau (neu)
- Einbau von Fahrradbügeln an den Seminargebäuden I und II, Zellscher Weg (Ersatz)

